



Planungsübersicht  
Beginn\_Fachtag 1.1:

# Dokumentation

## Digitaler Fachtag

### Männer\* mit sexualisierter Gewalterfahrung in Kindheit und Jugend – Raum Oberfranken

01.12.2023, 9:00–14:00 Uhr



## Fachvorträge:

- **Fachvortrag Thomas Schlingmann, Tauwetter e.V. Berlin:**  
Das **Handout** zum Vortrag (inkl. aller Literaturangaben) finden Sie als **Anhang** am Ende der Dokumentation
- **Fachvortrag Nicolas Haaf**, Mitglied des Betroffenenrats bei der Unabhängigen Beauftragten für sexuellen Kindesmissbrauch mit dem Thema „Frauen als Täterinnen“  
siehe *YouTube-Interview unter weiterführende Links*

## Zusammenfassung der Umfrageergebnisse über easy-Feedback

**Teilnehmende:** 26  
**Durchschnittswert Bewertung:** 8,16  
verschiedener Kriterien auf einer Skala von 1 - 10

- tendenziell werden online Formate aufgrund des geringeren zeitlichen Aufwandes (An- & Abreisezeit) präferiert, auch hybride Veranstaltungsformen wurden als attraktiv bewertet.
- Bei Veranstaltungstag und -uhrzeit wurde der Wunsch geäußert, Veranstaltungen nicht an einem Freitag, sondern Montag – Donnerstag stattfinden zu lassen.
- Die Mehrheit der Befragten war mit der Auswahl von *einem* Workshop am Fachtag zufrieden.
- 72% der Befragten fanden den Umfang der Workshops gut gewählt, 24% enthielten sich.
- Auf die Frage, nach Aspekten/Themen mit Bezug zum Thema „Männer\* mit sexualisierter Gewalterfahrung in Kindheit und Jugend“ für weitere Veranstaltungen, kamen sehr spezifische Rückmeldungen und konkrete Wünsche, sowie gleichzeitig die Rückmeldung nach Bedarf an Basiswissen.

*Wir werden beide Aspekte in unsere Planungen für das Jahr 2024 berücksichtigen.*

# Zusammenfassung der Workshops

## Workshop 1

### „Ich ging in Rente – mein Trauma nicht“

Tamara Luding (Männer\*Beratung Oberfranken)

- Grundsätzliche Informationsarbeit zu dem Thema ist nach wie vor relevant: Was ist Missbrauch? Wo fängt sexueller Missbrauch an?
- Ebenfalls betont wurde die Relevanz Aufsuchender Arbeit sowie von Informationsmaterial mit Bezug zum Renteneintritt, bzw. entsprechender Präventionsarbeit (auch für Angehörige)
- In diesem Zusammenhang wurde die Möglichkeit von Grundlagenschulungen für Kooperationspartner\*innen, wie Suchtberatungsstellen, gesprochen
- Es ist davon auszugehen, dass insbesondere bei „älteren“ und „alten“ Männern\* ein tradiertes Rollenbild greift, aufgrund dessen es ihnen möglicherweise besonders schwerfällt, sich selbst als „von Gewalt betroffen“ zu definieren. Als mögliche Vorgehensweisen wurden genannt:
  - Betroffene Männer\* sprechen lassen
  - kleine Formate
  - freizugänglich
  - kostenlos
  - ggf. auch ein digitales Veranstaltungsangebot, an dem Betroffene\* inkognito teilnehmen können
- Es muss sichergestellt sein, dass Missbrauch als erlebtes Leid anerkannt wird. Die (Über-) Lebensleistung Betroffener muss hervorgehoben werden
- Netzwerke sollten weiter ausgebaut werden: z.B. sollten Arbeitgeber\*innen angesprochen werden (IHK, Berufsgenossenschaft), aber auch Jugendämter, KoKis, Suchtberatungsstellen und Obdachlosenhilfe sollten Teil des Netzwerkes sein
- Die Angebote von Fachberatungsstellen sollten klar erkennbar sein (auch die Inanspruchnahme als Übergangslösung oder Begleitung im Prozess kann ein Angebot sein)
- Menschen mit Behinderung: es braucht eine andere Sprache und Vermittlung. Die Hemmschwelle, über schambehaftete Dinge zu sprechen, ist unter Umständen noch höher.

## Workshop 2

### Präventionsarbeit für Männer\* und Jungen\*

Thomas Grellner-Glaß (AVALON Fachberatungsstelle gegen sex. Gewalt – Beratung und Prävention e. V.)  
& Stefan Bauer (Jungenbüro / Schlupfwinkel e. V. Nürnberg)

- Einführend wurde die Sozialisation von Jungen\* in unserer Gesellschaft aus verschiedenen Perspektiven betrachtet.

Außerdem wurden die „Bewältigungsmechanismen des Mannseins“ erläutert. Die Einflüsse auf das Aufwachsen von Jungen\*, sowie die Bewältigungsmechanismen sind in der Konzeptionierung und Durchführung von Präventionsmaßnahmen für Jungen\*/Männer\* genauso mitzudenken, wie die Betrachtung von möglichen Gefühlen und Gedanken, die mit sexualisierter Gewaltbetroffenheit einher gehen.

- Weiterhin wurden die Ansätze der Verhaltens- und Verhältnisprävention dargestellt. Der verhältnispräventive Ansatz von AVALON zielt dabei stark darauf ab, dass Betroffene\* profitieren können, wenn das soziale Umfeld sexualisierte Gewalt gegen Männer\* und Jungen\* überhaupt kennt und erkennt und entsprechend Ziel führend handeln kann. Um dieses Perspektive zu verfolgen, werden durch AVALON Workshops und Vorträge mit der Gesamtheit einer Gruppe mit dem Schwerpunkt männliche\* Betroffenheit durchgeführt. Diese finden in Berufsschulen, Bildungs- und Fortbildungseinrichtungen sowie Vereinen statt. Im Workshop konnten Haltung und Vorgehensweise dargestellt werden.

## Workshop 3

# Beratungsarbeit, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit im ländlichen Raum

Kristina Rudorf und Cynthia Gläser (Männer\*Beratung Oberfranken)

- Wunsch nach Vernetzung zwischen verschiedenen (Fach-)Stelle. Vorhandene Kontakt- und Anlaufstellen müssen noch bekannter gemacht werden. Die Kommunikation zwischen den Stellen soll dahingehend verbessert werden, dass oberfrankenweit ein funktionierendes Netzwerk entsteht; Ansprechpartner\*innen sollen untereinander bekannt sein.
- In diesem Zusammenhang kam auch der Wunsch nach Vernetzung zwischen den Teilnehmenden dieses Fachtags auf. Dieser wurde mit in das große Plenum genommen und interessierte Teilnehmer wurden gebeten, ihre Einverständniserklärung zur Weitergabe der Kontaktdaten zu geben.
- Kontinuität und stetige Wiederholung in der Öffentlichkeitsarbeit speziell im ländlichen Raum werden als besonders relevant gesehen.
- Zu wenig aufklärende Institutionen zum Thema sexualisierte Gewalt. Auch hier der Wunsch nach besserer Vernetzung um im Zweifelsfall Ansprechpartner\*innen zu haben bzw. weiterverweisen zu können.
- Unterkunftsmöglichkeiten für Trans\* Menschen bei Obdachlosigkeit? Das Thema wurde mit ins Plenum genommen. Die Empfehlung der Teilnehmer war, dass das Fachpersonal direkt bei Einrichtungen wie Frauenhäusern/Männerschutzwohnungen anruft, um die Möglichkeiten abzuklären. Grundlegend wären die Einrichtungen sehr bemüht zu helfen.

## Workshop 4

# „Männer stärken Männer“ – angeleitete Selbsthilfegruppe für Männer, die in Kindheit und Jugend sexualisierte Gewalt erfahren haben

Claudia Stöger-Müller und Maria Deinlein (AVALON Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt – Beratung und Prävention e. V.)

- Um in Kontakt mit betroffenen Männern\* zu kommen, wollen wir als Übergang bis zur konkreten Etablierung einer angeleitete Selbsthilfegruppe Basisinformationen zur Verfügung stellen, d. h. eine niedrigschwellige Erreichbarkeit von Beratungs- und Begleitungsangeboten anbieten. Die Latenzphase ist lang. Sexualisierte Gewalterfahrung sprechbar zu machen ist eine große Herausforderung für betroffene Männer\*. Vor allem aufgrund der Sozialisation von Jungen und Männern\* sowie den Männlichkeitsbildern und dem männlichen Rollenverständnis ist es für Männer\* schwierig sexualisierte Gewalt als solche zu erkennen und anzuerkennen und bleibt ein großes wiederkehrendes Thema unter Betroffenen - auch in Selbsthilfegruppen.
- Die Workshop-Teilnehmenden äußerten den Wunsch nach Vernetzung, vor allem Austausch von Erfahrungen/Methoden/etc.. Bisherige Selbsthilfegruppen stellten z. T. für Betroffene / Überlebende von sexualisierter Gewalt ohne kompetente fachliche Anleitung in manchen Bereichen eine Herausforderung dar.

## Relevante Links

- Homepage Avalon Bayreuth e.V.:  
[AVALON Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e.V. \(avalon-bayreuth.de\)](http://avalon-bayreuth.de)
- Homepage der Männer\*Beratung Oberfranken und des Vereins Schutzhöhle e.V.:  
[Männer\\*beratung Oberfranken, Hilfe und Beratung bei sexualisierte Gewalt \(xn--mannerberatung-oberfranken-lec.de\)](http://xn--mannerberatung-oberfranken-lec.de)  
[Schutzhöhle e.V. – Hilfe – Beratung – Prävention \(schutzhoehle.de\)](http://schutzhoehle.de)
- Homepage Tauwetter e.V.:  
<https://www.tauwetter.de/de/betroffene/adressen.html>

- Einen ersten Überblick über Dissoziationen gibt Wikipedia:  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Dissoziation\\_\(Psychologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Dissoziation_(Psychologie))
- Traumafolgekostenstudie:  
[https://beauftragte-missbrauch.de/fileadmin/user\\_upload/Publikation\\_-\\_Abschlussberichte/Publikat\\_Deutsche\\_Traumafolgekostenstudie\\_final.pdf](https://beauftragte-missbrauch.de/fileadmin/user_upload/Publikation_-_Abschlussberichte/Publikat_Deutsche_Traumafolgekostenstudie_final.pdf)
- Betroffenenrat bei der Unabhängigen Beauftragten für sexuellen Kindesmissbrauch:  
<https://beauftragte-missbrauch.de/betroffenenrat/betroffenenrat-bei-der-ubskm>
- Weiterführende Infos zum Thema "Frauen als Täterinnen" finden Sie hier:  
<https://www.aufarbeitungskommission.de/kommission/forschung-studien-kindesmissbrauch/sexueller-kindesmissbrauch-durch-frauen/>  
<https://www.zeit.de/gesundheit/zeit-doctor/2023-05/kindesmissbrauch-mutter-frauen-paedophilie-sexpodcast>  
[https://www.youtube.com/watch?v=70uzoEr\\_81I](https://www.youtube.com/watch?v=70uzoEr_81I)  
<https://www.stern.de/panorama/verbrechen/sexueller-missbrauch-von-kindern--betroffener-erzaehlt-seine-geschichte-34194978.html>
- Kampagnen zur Sensibilisierung und Sichtbarmachung von sexualisierter Gewalt (an Männern\*):  
<https://nicht-wegschieben.de/home>  
<https://www.youtube.com/channel/UCUbz3TkLLC8k5EP36gl5ncQ>  
<https://queerhome.de/>
- „SPEAK-Studie“:  
<https://www.uni-marburg.de/de/fb21/erzwinst/arbeitsbereiche/aew/forschung/speak/speak-sexualisierte-gewalt-in-der-erfahrung-jugendlicher>

- Podcast-Folge „Seien Sie einfühlsam! Hören Sie zu! Glauben Sie dem Kind!“

<https://beauftragte-missbrauch.de/mediathek/podcast-einbiszwei/folge-32-mit-dirk-bange>

- Weitere Anlaufstellen:

<https://bayern-gegen-gewalt.de/>

<https://www.blja.bayern.de/hilfen/anlaufstelle/>

<https://www.maennerhilfetelefon.de/>

<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-telefon>

**Schön, dass Sie mit dabei waren!**

**Ihre Teams von Männer\*Beratung Oberfranken und AVALON Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V., Bayreuth wünschen Ihnen frohe Weihnachten und kommen Sie gut ins Neue Jahr!**

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



**GEWALT  
LOS  
WERDEN**



**AVALON**  
Fachberatungsstelle gegen  
sexualisierte Gewalt  
Beratung und Prävention e.V.

[www.avalon-bayreuth.de](http://www.avalon-bayreuth.de)

Männer\*Beratung  
Oberfranken

[www.maennerberatung-oberfranken.de](http://www.maennerberatung-oberfranken.de)

